

Erfolge des BUND und der BUNDjugend Neubrandenburg 2023

Liebe Freundinnen und Freunde der Erde!

Wieder ist ein spannendes Jahr voller interessanter Weichenstellungen für Natur- und Klimaschutz ins Land gezogen. Gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen konnten wir für unsere Umwelt eine Menge erreichen: von den zahlreichen kleinen Aktionen, großen Projekten und bunten Veranstaltungen möchten wir Euch gern berichten. Dazu danken wir den vielen Unterstützer*innen und Förder*innen, die uns den Rücken gestärkt haben! Mehr Details über unsere Arbeit findet ihr außerdem auf unserer Internetseite und in unseren Social-Media-Kanälen.

Viel Spaß beim Lesen!

Fröhlich, frisch und frei auf Feldbergs Wassern

Auf unserer spritzigen Kanutour machten wir zusammen mit 14 Jugendlichen den Rätz- und Vitzsee unsicher. Von früh bis spät wurde gepaddelt, gebadet, die farbenfrohe Vogelwelt bestaunt und die warme Sonne genossen. Einzig etwas störend waren die 1.001 Mücken, welche uns jeden Abend aufs Neue heimsuchen begannen und sich auch von dicker Kleidung nicht abschrecken ließen. Um so schöner war es da, sich nach dem ereignisreichen Tag müde in die warmen Schlafsäcke zurückziehen zu können.



Neue Aktive tauschen alten Hut

Nachdem sich die Aktiven unserer bisherigen Jugendgruppe neuen Projekten zugewandt hatten, formte sich im Herbst eine bun(d)te Truppe neuer Gesichter mit mehr Ideen, als Menschen sie umsetzen könnten. Zuerst ging es den Klamotten an den Kragen: auf einer großen Kleidertauschparty wechselte manch alter Hut und manch fetziger Rock den Besitzer – und das bei stets guter Musik.

Neben der Chance neue Schmuckstücke zu ergattern, konnten auf einer eigenen Linoldruck-Aktion Kleidungsstücke mit selbstentworfenen Motiven verschönert werden.

Auch für das neue Jahr werden bereits kreative Pläne für neue Veranstaltungsformate geschmiedet. Gern seid ihr dazu eingeladen, die Aktivengruppe zwischen 16 und 27 Jahren mit eurer Anwesenheit zu bereichern. Die Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 17.00 Uhr im BUND-Büro.



Protestradeln auf der B96

Bei einer Sternradfahrt protestierten Anfang September mehr als 100 Aktivist*innen mit uns gegen die Ausbaupläne der B96. Von Neubrandenburg und Neustrelitz aus machten sich die Protestradler*innen über die B96 auf den Weg nach Usadel. Am Parkplatz vor Ort (Eugen-Geinitz-Sicht) trafen wir zu einer Kundgebung zusammen und erneuerten unsere Kritik am geplanten Ausbau. Mit einer Bildaktion wurden viele kreative Protestideen für die Nachwelt festgehalten – auch dank der großen medialen Aufmerksamkeit.



Faszinierende Bilder aus der Feuchtsenke Wrodow

Die Feuchtsenke Wrodow ist eine wiedervernässte Feuchtwiese, auf der sich in nur wenigen Jahren eine bemerkenswerte Artenvielfalt herausgebildet hat. Tiefe Einblicke in dieses Kleinod verschaffte Volker Dienemann mit bemerkenswerten Bildern und Kurzfilmen. Auf insgesamt 5 voll besuchten Veranstaltungen in der Regionalbibliothek konnten vielfältige Eindrücke in die Tierwelt der Feuchtsenke eröffnet werden. Dazu erläuterte der Referent spannende Details zur Lebensweise der Tiere.



Grandioser Abschluss geistreicher Trilogie

Wieder einmal entführten wir für eine Woche wagemutige Held*innen in eine selbsterdachte Welt. Dort konnten sie im Rahmen eines LARPs (Live-Action-Role-Plays) wie beim Improvisationstheater in erfundene Rollen schlüpfen. Im Mittelpunkt stand eine fesselnde Geschichte über das Ringen mit den Geistern aus finsterner Vergangenheit, persönlicher Verantwortung und der Frage wie die umliegenden Moorflächen zukünftig zu bewirtschaften seien. Dazu konnten die Teilnehmenden in vielen verschiedenen Workshops alte Handwerke erproben.



Foto: Tobias Wigger



Foto: Tobias Wigger

Projekt „Tier-Ge-Recht“

Schon wieder ist in einem scheinbar gerade erst begonnenen Projekt die Halbzeit erreicht: vier fabelhafte Kinderseminare, spannende Vorträge zum Thema Milch, bunte Kleidertauschpartys oder zahllose kleine Aktionen mit Kindergruppe, Stammtisch Nachhaltigkeit oder verschiedenen Schulen haben stattgefunden. Viel ist schon geschehen, doch man munkelt im kommenden Jahr sei noch weit mehr geplant – vielleicht sogar eine kreative Kochreihe?



13. Ernst-Boll-Naturschutztag

Inzwischen ist die europäische FFH-Richtlinie über dreißig Jahre alt; höchste Zeit einmal Bilanz zu ziehen über: „Natura2000 – Ziele, Erfolge und Versäumnisse der Umsetzung“. Dabei diskutierten die Referent*innen aus verschiedenen Perspektiven die Hemmnisse und aktuell verfolgten Wege der Umsetzung. Im Fazit zeigte sich, dass die ersten Etappenziele erfolgreich gemeistert wurden, jedoch auch noch einiges an Wegstrecke zu bewältigen ist.



Projekt: „Sehen, Sehen, Säen“

Mit dem Jahr endet auch unser Seen-Projekt. In zahlreichen Vorträgen entführten wir die Teilnehmenden in die versteckten Winkel großer Artenvielfalt um Neubrandenburg. Doch auch wer nicht dabei war, braucht sich nicht zu sorgen: die wichtigsten Inhalte der meisten Vorträge sind komprimiert auf unserer Webseite zu finden.

Die Brutinseln für Flußseeschwalben wurden auf der Lieps zum Frühjahr ausgebracht und zum Herbst eingeholt. Zudem erkundeten wir in unterschiedlichsten Exkursionen die Feuchtwiesen um Neubrandenburg und deren sehr wechselhafte Vielfalt.



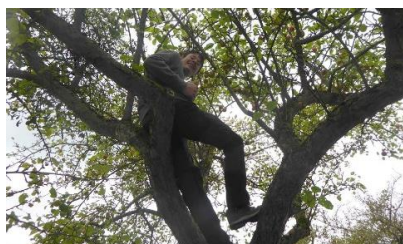
Nasskalter Frühjahrsputz

Trotz wirklich widriger Witterung wagten wir gleich zwei Ufersäuberungen am Tollensesee. Dabei konnten wir das Ufer von erfreulich wenig Müll befreien, auch wenn die obligatorischen Kippenstummel, Glasflaschen, metallenen Schirmständer und 20m lange Kabelverkleidungsrohre nicht ausblieben. Dafür halfen beschwingte Musik, schmackhafte Schnittchen und vor allem der warme Tee dem frostigen Eisregen zu trotzen.



Apfelsaft gibt Bundt'en Kraft

Bei unserer alljährlichen Apfelsaft-Aktion konnte wieder einmal ein ganzer Kofferraum voll von fruchtigem Genuss gemostet werden. Nachdem wir einen Teil der reichen Ernte von den üppigen Streuobstwiesen bei Burg Stargard eingefahren hatten, ging es zur Mosterei in Alt Rehse. Schnell wurde aus fest flüssig und mit prall gefüllten Apfelsaft-Flaschen kehrten wir von eifriger Arbeit erschöpft in unser Büro zurück.



An dieser Stelle sei uns noch ein großes Dankeschön an die Fördermittelgebenden gestattet, die unsere Projekte unterstützten. Genannt werden sollen die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung, die Ehrenamtsstiftung MV, die Postcode-Lotterie, die Deutsche Naturschutzakademie sowie das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern.

Machen auch Sie mit!

Einmal im Monat findet die Veranstaltungsreihe „Der BUND im Gespräch mit...“ im Umweltbüro statt. Hier kommen Referent*innen zu aktuellen Themen aus Natur & Umwelt zu Wort. Alle Interessierten sind herzlich zum Mitdiskutieren eingeladen! Die Aktivengruppe für jugendliche Umweltschutzakteure (16 - 27 Jahre) kommt donnerstags um 17:00 Uhr zusammen. Die Kindergruppe für junge Naturforscher*innen zwischen 8 und 13 Jahren sucht gerade wieder Nachwuchs - Meldet euch gern bei uns!

Seid auch ihr jetzt dabei!

BUND & BUNDjugend Neubrandenburg
Friedländer Str. 12, 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395-5 666 512
Fax: 0395-569 16 429
E-Mail: info@bund-neubrandenburg.de
www.bund-neubrandenburg.de

Helfen Sie mit und unterstützen Sie uns
mit einer Spende!

IBAN: DE36 1405 2000 0370 0333 70
Stichwort: Neubrandenburg